

- Schweizerbart'sche Verlagsb. in Stuttgart.**
2119. **Jahreshefte**, württembergische naturwissenschaftliche. 31. Jahrg. 1. u. 2. Hft. gr. 8. * 4 M. 80 Pf.
- Sieglismund & Volkering in Leipzig.**
2120. **Sammelmappe**, pädagogische. 1. Reihe. 2. Hft. gr. 8. * 1 M.
Inhalt: Ueber körperl. Bächtigung beim Unterricht in der Volksschule.
Von H. Freimund.
- Spamer in Leipzig.**
2121. **Röppen, F. v.**, Otto v. Bismarck der deutsche Reichs-Kanzler. 3. Hft. gr. 8. * 75 Pf.
- Illner in Stuttgart.**
2122. **Lucas, E.**, Wandtafel üb. die Erziehung der jungen Obstbäume u. üb. die wichtigsten künstl. Baumformen. Chromolith. gr. Fol. * 2 M. 40 Pf.
2123. **Monatshefte**, pomologische. Red.: J. G. C. Oberdieck u. E. Lucas. Neue Folge. 1. Jahrg. 1875. 1. Hft. gr. 8. * 1 M.
2124. **Oberdieck, J. G. C.**, u. **E. Lucas**, alphabetische Uebersicht der Obstsorten d. illustrierten Handbuchs der Obstkunde nebst deren Synonymen. gr. 8. * 2 M. 80 Pf.
- Verlag der Chronik in Dresden.**
2125. **† Fadel**, die rothe. Schilderungen menschl. Ungeheuer aus alter u. neuer Zeit 4. Hft. gr. 8. 30 Pf.

- Verlag der Chronik in Dresden ferner:**
2126. **† Haus-Chronik**, die. Interessantes aus Gegenwart u. Vergangenheit. 4. Hft. gr. 4. 30 Pf.
- Verlags-Comptoir in Langensalza.**
2127. **Bibliothek pädagogischer Classiker**. 40. Bfg. 16. * 50 Pf.
Inhalt: Joh. Friedr. Herbart. 9. Bfg.
- v. Waldheim in Wien.**
2128. **† Reschauer**, das Jahr 1848. Geschichte der Wiener Revolution. Volksausg. 22. Bfg. gr. 4. 60 Pf.
- O. Wigand in Leipzig.**
2129. **Vogel, B.**, Robert Volkmann in seiner Bedeutung als Instrumental- u. Vocal-Componist. gr. 8. * 2 M.
- Didot Frères, Bils & Co. in Paris.**
- Rapports au ministre sur la collection des documents inédits de l'histoire de France et sur les actes du comité des travaux historiques.** gr. 4. ** 5 M.
- Nisshoff im Haag.**
- Schlegel, G.**, Uranographie chinoise. 2 Prts. av. atlas. gr. 8. * 34 M.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenberrinß werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[7919.] Elberfeld, im Februar 1875.
Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß ich am 1. October v. J. am hiesigen Plage unter meinem Namen eine

**Sortiments- u. Antiquariats-
Buch-, Kunst- u. Musikalien-Handlung**
eröffnete.

Während eine 17-jährige Thätigkeit im Buchhandel, u. a. in den renommirten Häusern der Herren C. Hingst in Stralsund u. G. Nebus & Co. hier, mir hinreichend Gelegenheit geboten hat, die zum Betriebe eines eigenen Geschäftes nothwendigen Erfahrungen zu sammeln, habe ich in meinem 11-jährigen Wirken hierorts die Verhältnisse und Bedürfnisse des Plazes sowie der Umgegend gründlich kennen gelernt. Außerdem besitze ich in meinem seit 3 Jahren hier neben meiner Stellung für eigene Rechnung geführten Schreibmaterialien-Geschäft schon einen hübschen Kundenkreis, so daß ich wohl mit Recht auf eine gedeihliche Entwicklung meines Unternehmens rechnen darf.

Meine Hauptthätigkeit werde ich dem Betriebe von Zeitschriften, guten Lieferungswerken und allen zur Massenverbreitung geeigneten Artikeln widmen, und ist mir schleunigste Zusendung von Probeheften, Prospecten, Offerten von Partie-Artikeln und Preisermäßigungen, sowie eines Antiquar-Katalogs erwünscht.

Die Besorgung meiner Commissionen für Leipzig hat Herr Rud. Sieglar dort übernommen und wird derselbe stets von mir in den Stand gesetzt sein, Festverlangtes bei Creditverweigerung oder bei erhöhtem Baar-Rabatt baar einlösen zu können.

Ich benutze zugleich die Gelegenheit, denjenigen Herren Berlegern die bereits die Güte hatten, mir Conto zu eröffnen, meinen verbindlichsten Dank auszusprechen und halte mein Unternehmen dem gütigen Wohlwollen des gesammten übrigen Verlagsbuchhandels bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll
Louis Paulsen.

Commissionstwechsel.

[7920.] Vom 1. März a. c. an wird Herr F. A. Brockhaus in Leipzig die Güte haben, meine Commission zu übernehmen.

Herrn Herm. Schulze, meinem seitherigen Vertreter, auch an dieser Stelle besten Dank für die pünktliche Wahrnehmung meiner Interessen.
Danzig, Februar 1875.

A. W. Rafemann.

Verkaufsanträge.

[7921.] Eine Leihbibliothek von ca. 9500—10,000 Bänden soll zu dem äußersten Preis von 1000 Mark baar verkauft werden.

Ernstlichen Reflectenten stehen Kataloge ferner zu Diensten. Nähere Auskunft ertheilt
B. Hartmann in Elberfeld.

[7922.] Ein Leipziger Commissions-Geschäft, mittleren Umfanges, ist Familienverhältnisse und Kränklichkeit des Besitzers halber sofort zu verkaufen.

Nähere Auskunft ertheilt
Leipzig, Georgenstrasse 22.

Bernhard Pfefferkorn.

[7923.] Eine sehr gut erhaltene Musikalien-Leihanstalt von ca. 3000 Piècen nebst dazu gehörigen Katalogen und Regalen ist billig zu verkaufen. Offerten befördert unter S. B. Herr B. Hermann in Leipzig.

Kaufgesuche.

[7924.] Ein zahlungsfähiger junger Buchhändler sucht ein solides, rentables Sortimentsgeschäft zu kaufen und bittet, Anträge unter E. R. an Herrn J. G. Mittler in Leipzig gelangen zu lassen.

[7925.] Verlags-Ankauf. — Für einen bemittelten Käufer suche ich ein größeres Verlagsgeschäft; doch werden auch einzelne gute Artikel, als: Schulbücher, gute Jugendschriften, streng wissenschaftlicher Verlag (ausgenommen Theologie) gewünscht. Offerten erbitte sub A. H. Leipzig.
Franz Wagner.

Fertige Bücher u. s. w.

Freund, Triennium philologicum.

[7926.] Soeben erschien das 1. Heft der III. Semester-Abtheilung und wurde an alle Handlungen, welche dasselbe zur Fortsetzung bestellten, ausgeliefert. Ich kann diese Fortsetzung lt. oft wiederholter Anzeige nur fest oder baar liefern, dagegen stehen zur Gewinnung neuer Subscribenten Exemplare des 1. Heftes des ganzen Werkes à cond. und Prospecte zum Vertheilen gratis zu Diensten.

Erschienen sind bis jetzt:

I. Semester-Abtheilung. Geh. 4 M.; eleg. geb. 5 M.

II. Semester-Abtheilung ebenso.

— Einbanddecken, schwarze Leinwand mit Goldtitel à 75 Pf.

Bei dem grossen Anklang, den das Triennium sowohl in Deutschland als im Auslande findet, ist bei einiger gef. Verwendung der Absatz durchaus leicht und lohnend.

Leipzig, Februar 1875.

Wilhelm Violet.

[7927.] Soeben versandte an Handlungen, wo ich Interesse vermuthete:

Robert Volkmann in seiner Bedeutung als Instrumental- und Vocal- Componist.

Von

Bernhard Vogel.

gr. 8. Mit Notenbeispielen. 2 M. ord.,
1 1/2 M. no.

Ich bitte, bei Bedarf zu verlangen.
Leipzig, 22. Februar 1875.

Otto Wigand.